

Masterstudiengang

# Wirtschaftspädagogik

Modulhandbuch – Sommersemester 2013

**Mehr  
wissen**



1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-4471	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</b>	<b>15 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik I (2 SWS) Sem1: Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen (Konzepte, Rahmenbedingungen, Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener) (2 SWS) oder Sem2: Ausgewählte Themen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen (2 SWS) PR/HS: Praktikum: Religionsunterricht an einer beruflichen Schule inklusive eigenes kleines Unterrichtsprojekt mit empirischer Evaluation (4 SWS)	2 ECTS  3 ECTS  3 ECTS  7 ECTS
3	<b>Dozentinnen/Dozenten</b>	Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A., Prof. Dr. Manfred Pirner, ADir. Dr. Werner Haußmann	

4	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Dipl. Hdl. Hartmut Garreis M.A.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• - Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>• - Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</li> <li>• - Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>• - Lehrpläne zum RU an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>• - Religiöse Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener</li> <li>• - Schritte der Unterrichtsvorbereitung im RU an beruflichen Schulen mit eigenständigen Unterrichtsversuchen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld</li> <li>• kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religionspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen</li> <li>• können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen</li> <li>• verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext</li> <li>• verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1./2. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des</b>	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach	

	<b>Moduls</b>	Evangelische Religionslehre
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Praktikum: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Referat (R) (1 ECTS) + Seminararbeit (SR) (4 ECTS)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Portfolio: Sem 1: Variable Prüfungsform (20%) Sem 2: Variable Prüfungsform (20%) Praktikum: Referat (20%) + Seminararbeit (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 300 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-4501	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I – Zentrale Themen der biblischen Überlieferung</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Sem1: Ein zentrales Thema alttestamentlicher Theologie (z.B. Gottesverständnis; Prophetie) (2 SWS) Sem2: Die synoptische Jesusüberlieferung (2 SWS) V/Ü: Leben und Wirken des Paulus (2 SWS) Ü: Biblische Themen im Religionsunterricht (1 SWS)	3 ECTS 4 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
3	<b>Dozentinnen/Dozenten</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner, PD Dr. Jochen Nentel, Prof. Dr. Ark Nietzsche, Prof. Dr. Peter Pilhofer, N.N. ADir Dr. Werner Haußmann	

4	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	ADir Dr. Werner Haußmann	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>• Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>• sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen</li> <li>• sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus</li> <li>• können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1-3 Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio: Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (HA) (mit exegetischem Schwerpunkt) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Sem 1: Variable Prüfungsform (40%) Sem 2: Hausarbeit (60%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2-3 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	

16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
----	--------------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-4511	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II - Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS) V/Ü: Ein zentrales Thema der Dogmatik (z.B. Gotteslehre; Christologie; Ekklesiologie) (2 SWS) Sem: Wirtschaft, Arbeit und soziale Gerechtigkeit (2 SWS) PS: Themen der Systematischen Theologie im Religionsunterricht (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	<b>Dozentinnen/Dozenten</b>	Prof. Dr. Karin Ulrich-Eschemann, Prof. Dr. Brennecke, Prof. Dr. Wolfgang Schoberth, N.N. Dr. Petra Seegets, Prof. Dr. Manfred Pirner, Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A.	

4	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennpunkte der Kirchengeschichte</li> <li>• Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen</li> <li>• Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der Dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theologische Themen in kirchengeschichtliche Horizonte einordnen</li> <li>• können die Grundsätze einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden</li> <li>• können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen</li> <li>• verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1.-3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio: V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Sem: Variable Prüfungsform (60%) PS: Variable Prüfungsform (40%)	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 – 3 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

**Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen a) – c) ist eines zu wählen**

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-4481	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü 1: Der Islam (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) V/Ü 2: Das Judentum (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) Sem: Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (1 SWS) MS: Weltreligionen im Religionsunterricht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	<b>Dozentinnen/Dozenten</b>	Prof. Dr. Harun Behr, ADir Dr. Werner Haußmann, Prof. Dr. Andreas Nehring	

4	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	ADir Dr. Werner Haußmann	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen</li> <li>• Fragestellungen der Religionswissenschaft</li> <li>• Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlichen Religionen)</li> <li>• Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam</li> <li>• sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus)</li> <li>• sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen</li> <li>• sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen</li> <li>• können Unterrichtsmodelle und –konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2./3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Portfolio: V/Ü 1 und 2: Jeweils regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) und in einer Vorlesung nach Wahl Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem : Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (2 ECTS)</p>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V/Ü: Variable Prüfungsform (50%),	



		MS: Variable Prüfungsform (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh 92005. • AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN – LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh 72007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-4491	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch- religionspädagogischer Perspektive</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik und – didaktik II (2 SWS) V/Sem.: Populäre Kultur und Religionsunterricht (2 SWS) V: Einführung in die Medienpädagogik (2 SWS) Ü Medien im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS  3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	<b>Dozentinnen/Dozenten</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner, ADir Dr. Werner Haußmann, Prof. Dr. Edwin Keiner, Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis MA	

4	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religionsdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen</li> <li>• Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive</li> <li>• Religionstheoretische und medienwissenschaftliche Kontexte zur populären Kultur (insbesondere Medienezptionsforschung)</li> <li>• Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Medienpädagogik</li> <li>• Bezüge zwischen Medienpädagogik und Religionspädagogik, Medienbildung und religiöser Bildung</li> <li>• Analyse und kritische theologische Diskussion religiöser Gehalte der populären Kultur: Religion in populären Medien und Medienkultur als Religion(sersatz)</li> <li>• Prinzipien und didaktische Konkretionen des Arbeitens mit populären Medien und didaktischen Medien im Religionsunterricht unter Beachtung von medienpädagogischen und mediendidaktischen Kriterien</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz),</li> <li>• können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz)</li> <li>• können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz).</li> <li>• haben die Fähigkeit, ihre religionspädagogische Arbeit kultur- und medienpädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren.</li> <li>• verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in</b>	2./3. Mastersemester

	<b>Musterstudienplan</b>	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Evangelische Religionslehre
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio: V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V/Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V/Ü: Variable Prüfungsform (40%) V/Sem: Variable Prüfungsform (60%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-5711	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Empirische Forschungsmethoden (2 SWS) Sem: Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (2 SWS) MS: Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 5 ECTS
3	<b>Dozentinnen/Dozenten</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner, N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	<b>Inhalt</b>	- Theoretische Grundlagen empirischer Forschung - Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung - Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer For- schung in der Religionspädagogik - Bedeutung von empirischer Forschung für die Qualitätsent- wicklung von Religionsunterricht und Schulkultur
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen - Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen - die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwick- lung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argu- mentativ verdeutlichen können - selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und aus- werten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren.
7	<b>Empfohlene Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2./3 Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Evangelische Religionslehre
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio: V/Ü : Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (3 ECTS)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Sem: Variable Prüfungsform (30%) MS: Variable Prüfungsform (70%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Semester

15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.